

Notel • Victoriastr. 12 • D-50668 Köln

Köln im September 2018

Nuno hat angerufen!

Nuno ist Portugiese und kam 2009 im Alter von 34 Jahren zum ersten Mal in die Notschlafstelle. Er wurde uns ein lieber Gast, der immer freundlich und dankbar unser Angebot nutzte: Essen, Duschen, Wäsche waschen lassen und in einem Bett schlafen.

Nach fünf Jahren, 2012, bemerkten wir eine zunehmende Resignation und Traurigkeit. Auf die Frage, was los sei, erzählte er, er habe Nachricht von der Familie aus Portugal, dass sein Vater schwer an Lungenkrebs erkrankt sei. Auf die Frage, was ihm helfen würde, sagte er sehr klar: Ich muss nach Lissabon.

Also buchten wir auf Notel-Kosten einen Billigflug und brachten ihn zum Flughafen. Wir hörten nichts mehr von ihm fragten uns immer wieder, was er wohl mache. Und dann rief er nach 7 Jahren Heilig Abend 2017 an, also vor 9 Monaten.



Abendliche Aufnahme:
Schuhe ausziehen und
Wertsachen ins Schließfach

Nuno machte einen sehr glücklichen Eindruck. Die Kraft des Lebens hatte sich Bahn gebrochen. Sein Vater war einige Wochen nach seiner Ankunft gestorben und die zwei hatten noch gut Abschied nehmen können. Danach begann Nuno bei einer internationalen Baufirma zu arbeiten. Auf die Frage, wie es mit den Drogen ginge, sagte er, seit wir ihn in den Flieger gesetzt haben, habe er keine Drogen mehr angefasst.

Heute arbeitet er bei derselben Firma in Wien als Übersetzer, ist verheiratet und hat eine kleine Tochter. Das ist eine der Geschichten, die Mut machen.

Durch Ihre Hilfe ist es uns im Notel möglich, so unbürokratisch und konkret zu handeln. Dafür sagen wir von Herzen Dank!

2017 hatte die Notschlafstelle über 3000 Übernachtungen von 160 Gästen und in der Kranken-
wohnung konnten sich mit 1500 Übernachtungen 70 Kranke erholen.

Es ist immer wieder ein Geschenk, dass wir mit Ihrer Unterstützung Hilfsangebote machen
können, die sonst nicht möglich wären. Fast 50% der Betriebskosten tragen wir durch Sach-
und Geldspenden von Menschen wie Ihnen. Danke für alles, was Sie uns gespendet haben.
Danke für alles, was Sie weiter spenden mögen.

Und natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie zum Konzert von Rolly Brings zu uns kommen.

Herzliche Grüße von uns allen im Notel!

Bärbel Ackerschott

Bärbel Ackerschott
Leiterin des Notels

Werner Schumacher

Werner Schumacher
Vorstand Spiritaner-Stiftung



MEMENTO MORI

**Ne kölsche Dudedanz
Ein kölscher Totentanz**

Lieder, Sprüche und Geschichten vom Ver-
gehen der Zeit, von dem, was bleibt vom
Älterwerden, vom Sterben und der Frage,
was wohl danach kommt. Anfangs ernst,
dann aber zunehmend kölsch-katholisch.
Kein Begräbnis in Köln, wo die Ureinwohner
gegen Ende nüchtern wären und keine köl-
schen Lieder sängen. Eine empfehlenswerte
Art des Abschiednehmens und der Trauer-
arbeit.

**Rolly & Benjamin Brings
Mit Textheften samt Übersetzungen
fürs Publikum zum Mitlesen und Mitsingen**

**Samstag, 17. November 2018
Einlass: 14 Uhr – Beginn: 15 Uhr**

Benefizkonzert für das
NOTEL

Notschlafstelle & Krankenwohnung für
obdachlose Drogenabhängige

NOTEL KÖLN
Victoriastraße 12 / 50668 Köln
Telefon: 0221 – 12 13 11
www.notel-koeln.de

**Eintritt frei.
Um Spenden wird gebeten.**